

Mitgliedern der KP zu phantasieren. Das ist Unsinn, aber wir können sagen, daß einige unserer Organisationen in Spanien heute stärker sind als vor dem Kriege. (Beifall.) Wir sind heute eine Partei von Zehntausenden, morgen von Millionen; denn das spanische Volk, das bessere Tage gesehen hat, wird niemals auf den Sieg verzichten, auf den Sieg, den die KP Spanien entgegenführt. Das Franco-Regime ist tödlich verwundet. Die herrschenden Klassen fürchten, ihre Vorrechte zu verlieren und suchen eifrig einen Ausweg aus ihrer gegenwärtigen Lage. Sie vertrauen dabei auf die sozialdemokratischen rechten Führer, die wie überall auch bei uns die Spucknäpfe der Wallstreet sind, des Foreign Office und des State Department, die Franco bei der Schaffung einer monarchistisch-sozialdemokratischen Koalition helfen, welche die Kulisse ändern, aber auf derselben Bühne spielen soll, die Hunger und Furcht bedeutet und aus Spanien eine Schachfigur im Krieg gegen die Sowjetunion und die neuen Demokratien macht.

Diese Pläne werden schändlich zusammenbrechen. Das spanische Volk wird niemals — ich sage: niemals! — die Waffen gegen seinen besten Freund, gegen das Sowjetvolk, erheben. Der Feind des Volkes ist im Lande selbst, ist Franco und der ihn unterstützende Imperialismus. Dagegen werden wir kämpfen.

In Spanien zieht eine neue revolutionäre Krisis herauf. Die Partei bereitet sich darauf vor. Unter der unbesiegbaren Fahne des Marxismus-Leninismus, unter der Führung unserer großen Passionaria und mit Hilfe der demokratischen Weltbewegung wird die Sonne der Freiheit auch für Spanien wieder scheinen.

Mit uns ist Stalin, und mit Stalin ist der Sieg! (Stürmischer Beifall.)

Es lebe die deutsche Partei des Marxismus-Leninismus, die SED, die Kämpferin für Einheit, Freiheit und Unabhängigkeit des deutschen Volkes!

(Der Rede des spanischen Genossen folgten stürmische Beifallskundgebungen. Die Delegierten singen das Freiheitslied: „Spaniens Himmel breitet seine Sterne“. Die Konferenz stimmt begeistert in ein Hoch auf die Kommunistische Partei Spaniens und die Passionaria ein.)

Vorsitzender *Pieck*: Lieber Genosse Velasco! Wir danken dir für deine Begrüßung und für den Bericht, den du uns gegeben hast. Wir haben die Bitte, daß der Genossin Passionaria so bald wie möglich